

Zeitschrift: Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 66 (2018)

Artikel: Wandbild Pudding
Autor: Wegmüller, Janine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-960475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WANDBILD PUDDING

Janine Wegmüller

Den Pudding an die Wand nageln! – ein Sinnbild, welches ich mit Dir in Verbindung bringe. Nicht zuletzt deshalb, weil Du damit bereits im ersten Semester einen wichtigen Anstoss für zukünftige Forschungsproduktionen und Erkenntnisprozesse vieler Studierender gelegt hast. Mit dieser Metapher hast Du uns veranschaulicht, wie herausfordernd und bereichernd das theoretische und methodische Erfahrbarmachen und Reflektieren von sozialräumlichen Phänomenen sein kann.

Konkrete Anwendung findet der Pudding jeweils in den Kolloquien der Kulturgeographie, in dem Du Bachelor-, Master- und PhD-Studierende in allen komplizierten Phasen ihrer Abschlussarbeiten begleitest. Mit grosser Freude und viel Interesse hast Du dich auf eine Vielfalt an Forschungsthemen, Methoden und theoretischen Herangehensweisen eingelassen. Deine Offenheit hat meinen Umgang mit kulturgeographischen Themen sehr bereichert, indem ich lernte, nicht nur viel über den Gegenstand, sondern vor allem auch sehr viel über mich selbst als Wissen-Schaffende zu erfahren. Letztlich ging es nicht darum, den Pudding an die Wand zu nageln, sondern zu fragen, WIE wir Forschende den Pudding an die Wand nageln.

Was wir dabei auch erfahren und analysieren können, ist das bunte Gemälde, welches der Pudding in unserem Schaffen an der Wand hinterlassen hat. Darum vielen Dank Doris, dass

ich bei Dir gelernt habe, verschiedene Perspektiven einzunehmen, auszuprobieren und zu hinterfragen – und dabei (selbst-)kritisch-reflektierend vorwärtszukommen!

AUTORIN

Janine Wegmüller war von 2014 bis 2017 Hilfsassistentin in der Gruppe Kulturgeographie am Geographischen Institut in Bern. Sie schrieb ihre Masterarbeit zum Thema *Sprachliche Verortung und Subjektivierung im medialen Fluchtdiskurs der Schweiz*.